

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Johann Sebastian Bach's Werke**

No. 21 - 30

**Bach, Johann Sebastian**

**Leipzig, 1855**

Anhang

[urn:nbn:de:bsz:31-303234](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-303234)

# Anhang.

---

I.

Zur Cantate N<sup>o</sup> 30.

„Für dich erlöste Schar.“

II.

Zur Cantate N<sup>o</sup> 21.

Ich hatte viel Bekümmerniß.

---



# ANHANG I.

399

(Siehe das Vorwort zu N<sup>o</sup> 30.)

## Dramma per musica.

Schicksal, Glücke, Zeit und der Elster-Fluss.

**ARIA. Tutti.** Angenehmes Wiederau, Einen neuen festen Grund  
Freue dich in deinen Auen! Wie ein Eden dich zu bauen.  
(Siehe Seite 323.) Das Gedeihen legt jetzund *Da Capo.*

### RECITATIVO. Schicksal.

Basso. So ziehen wir in diesem Hause hier mit Freuden ein, nichts soll uns hier von dannen

Continuo.

reissen. Du bleibst zwar, schönes Wie-der-au, der An-muth Sitz, des Segens Au; al-

4. SOPRANO.  
ALTO. dein Na - me soll ge - än - dert sein, du sollst nun Henicks - Ru - he heissen.  
TENORE.  
BASSO. lein, dein Na - me soll ge - än - dert sein, du sollst nun Henicks - Ru - he heissen.

Schicksal.  
Nimm die - ses Haupt, dem du nun un - ter - than, froh - lockend al - so an:

**ARIA.** Willkommen im Heil, willkommen in Freuden, Hier breiten sich die Herzen unter,  
(Siehe Seite 341.) Wir segnen die Ankunft, wir segnen das Haus. Die Allmacht aber Flügel aus.  
Sei stets wie unsre Auen munter,

### RECITATIVO. Glück.

Alto. Da heute dir, ge - pries'ner Henicke, dein Wied'rau sich verpflichtet, so schwör' auch ich dir unveränderlich ge-

Continuo.

treu und hold zu sein. Ich wanke nicht, ich weiche nicht an deine Seite mich zu binden, du sollst mich allenthalben finden.

B. W. V.

**ARIA.** Was die Seele kann ergötzen, Meine Fülle soll nichts sparen,  
 (Siehe Seite 352.) Was vergnügt und hoch zu schätzen, Und dir reichlich offenbaren,  
 Soll dir lehn und erblich sein. Dass mein ganzer Vorrath dein.

**RECITATIVO. Schicksal.***Da Capo.*

**Basso.** Und wie ich je-der-zeit be-dacht mit al-ler Sorg' und Macht, weil du es werth bist, dich zu  
**Continuo.**

schützen, und wi-der Al-les dich zu un-ter-stü-tzen, so hör' ich auch nicht fer-ner auf für dich zu  
 wa-chen, und dei-nes Ruh-mes Eh-renlauf er-wei-ter-ter und blü-hen-der zu ma-chen.

**ARIA.** Ich will dich halten Ich habe dein Erhöhen  
 (Siehe Seite 362.) Und mit dir walten Dein Heil und Wohlergehen  
 Wie man ein Auge zärtlich hält. Auf Marmor-Säulen aufgestellt.

**RECITATIVO. Zeit.**

**Soprano.** Und ob wohl sonst der Unbe-stand mit mir ver-schwistert und ver-wandt, so sei hiermit doch zuge-  
**Continuo.**

sagt: so oft die Mor-gen-rö-the tagt, so lang' ein Tag den an-dern fol-gen lässt, so  
 lan-ge will ich steif und fest, mein Hen-nicke, dein Wohl auf mei-ue Flü-gel fer-ner bau-en.  
 Dich soll die E-wigkeit zu-letzt, wenn sie mir selbst die Schranken setzt, nach mir noch ü-brig schauen.

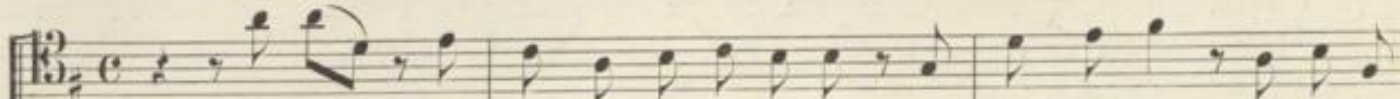
Eilt ihr Stunden, wie ihr wollt,  
Rottet aus, und stosst zurücke;

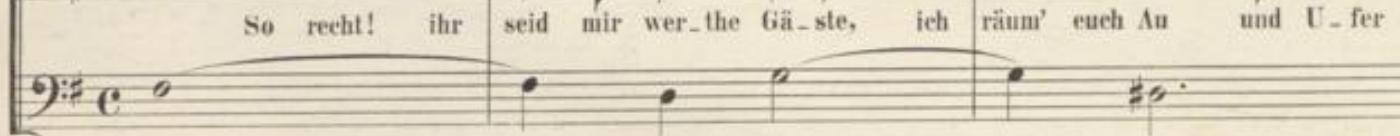
**ARIA.**


(Siehe Seite 374.)

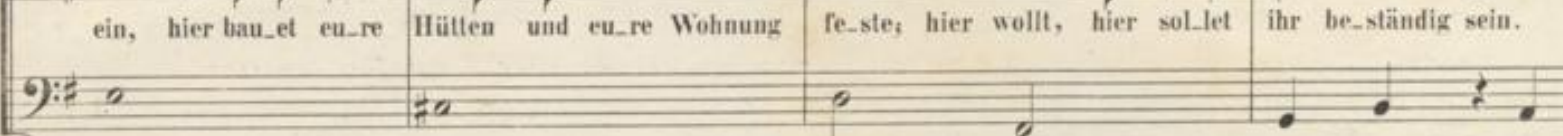
Aber merket das allein,  
Dass ihr diesen Schmuck und Schein,  
Dass ihr Hennicks Ruhm und Glücke  
Allemaal verschonen sollt.

*Da Capo.***RECITATIVO. Elster.**

Tenore.  So recht! ihr seid mir wer-the Gä-ste, ich räum' euch Au und U-fer

Continuo. 

 ein, hier bau-et eu-re Hütten und eu-re Wohnung fe-ste; hier wollt, hier sol-let ihr be-ständig sein.



 Vergesset kei-nen Fleiss, all' eu-re Ga-ben haufen-weis' auf die-se Fluren aus-zu-schütten.



**ARIA.**

Flauto traverso. 

Oboe d'amore. 

Violino I. 

Violino II. 

Viola. 

Tenore. 

Continuo. 

B. W. V.



The first system of the musical score consists of seven staves. The top three staves are grouped by a brace on the left and contain a complex, fast-moving melodic line with many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. The fourth staff is a treble clef staff with a more rhythmic, dotted-note pattern. The fifth staff is a bass clef staff with a similar rhythmic pattern. The sixth and seventh staves are empty, indicating a grand staff with two bass clefs.



The second system of the musical score also consists of seven staves. The top three staves continue the complex melodic line from the first system. The fourth staff continues the rhythmic pattern in the treble clef. The fifth staff continues the rhythmic pattern in the bass clef. The sixth and seventh staves are empty.

B.W.V.

*piano*  
*piano*  
*piano*  
*piano*  
 So wie ich die Tro - - pfen zol - le, dass mein Wie - drau grü - - nen sol - le, so fügt auch euren

Se - gen bei; so - - wie ich die Tro - pfen zolle, dass mein Wiedrau grü - nen solle,

B.W.V.



so fügt auch eu - ren Se - gen bei, so fügt auch eu - ren Se - gen bei.

*forte*

*piano*

B.W.V.

*piano* *tr*

*piano*

*piano*

*piano*

Pfle - get sorg - sam Frucht und Saamen, zei - - get, dass euch Hen - nieks Namen ein ganz be - sondres

*piano*

*tr*

*tr*

*tr*

*tr*

Kleinod sei; pfe - get sorgsam Frucht und Saamen, zei - - get, dass euch Hen - nieks Namen

B.W.V.

ein ganz be\_son\_dres Klei\_nod sei, Hen\_nieks Na-men

ein ganz be\_son\_dres Klei\_nod, ein ganz\_besondres Klei\_nod sei.

*forte*

*Dal Segno.*

B.W.V.

RECITATIVO.

Violino I. *piano*

Violino II. *piano*

Viola. *piano*

Soprano. Alto.  
Tenore. Basso. *Zeit.*

Continuo. *piano*

Drum, an - ge - neh - mes Wie - der - au, soll dich kein Blitz, kein

*piano*

*piano*

*piano*

Schicksal.

Feuerstrahl, kein un - ge - sunder Thau, kein Misswachs, kein Ver - derben schrecken! Dein Haupt, den theuren

*piano*

*piano*

*piano*

Gluck.

Hennicke, will ich mit Ruhm und Won - ne decken. Dem wer - the - sten Ge - mahl will

B. A. V.

Andante.

ich kein Heil und keinen Wunsch ver-sa-gen, und Bei-der Lust, den ei-nigen und lieb-sten Stamm, Au-  
 a 4.  
 SOPRANO.  
 ALTO.  
 TENORE.  
 BASSO.  
 und Bei-der Lust, den ei-nigen und lieb-sten Stamm, Au-

gust, will ich auf mei-nem Schoosse tra- - - - gen.  
 gust, will ich auf mei-nem Schoosse tra- - - - gen.

**ARIA. Tutti.**

(Nach der Melodie des ersten Chorus.)

Angenehmes Wiederau,  
 Prange nun in deinen Auen.  
 Deines Wachstums Herrlichkeit,  
 Deiner Selbstzufriedenheit  
 Soll die Zeit kein Ende schauen!

*Da Capo.*

R. W. V.

## ANHANG II.

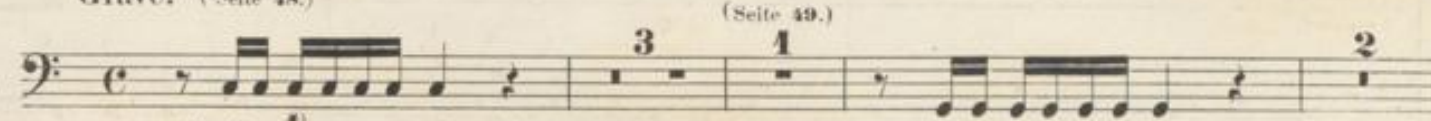
(Siehe das Vorwort zu Nr. 21.)

## Timpani zu dem Chore:

„Würdig ist das Lamm“.

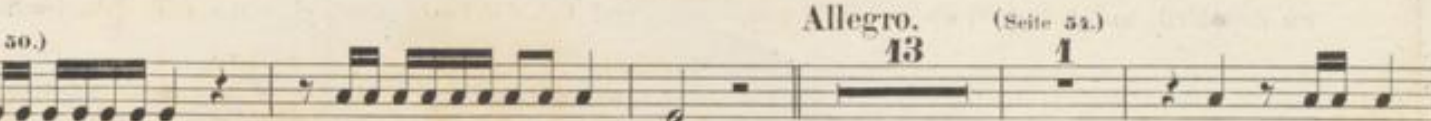
(Seite 48.)

Grave. (Seite 48.) (Seite 49.)

Timpani. 

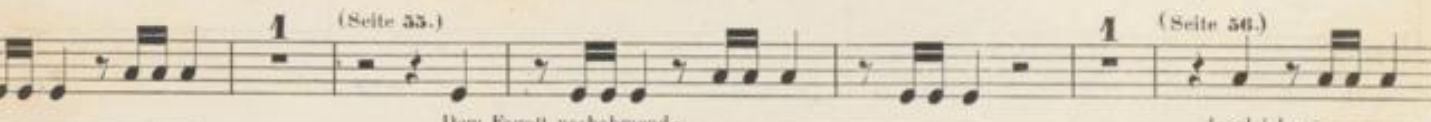
Dem Fagott gegenüber tretend, und den Rhythmus desselben nachahmend und ergänzend.

(Seite 50.) Allegro. 13 (Seite 51.)



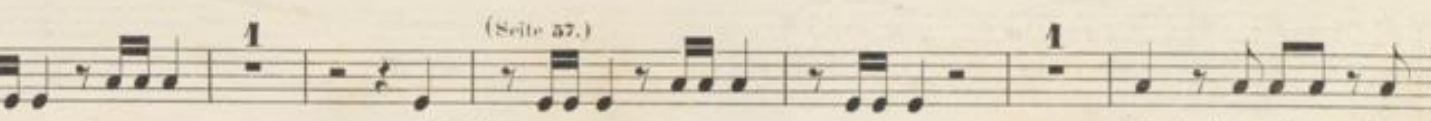
Der Viola gegenüber tretend.

(Seite 55.) (Seite 56.)



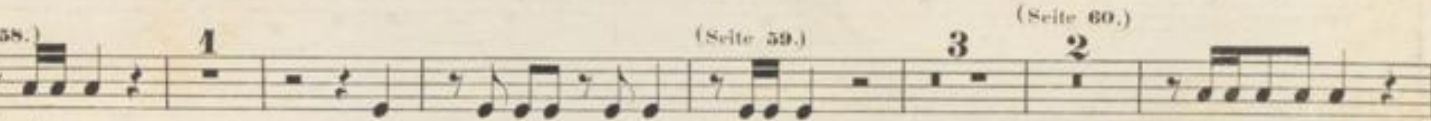
Dem Fagott nachahmend; desgleichen;

(Seite 57.) (Seite 58.)



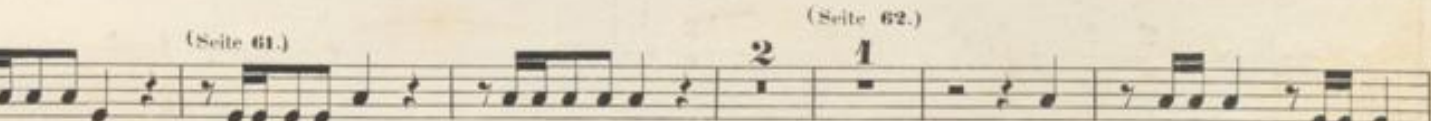
desgleichen. Fagott ebenso, aber um ein

(Seite 59.) (Seite 60.)



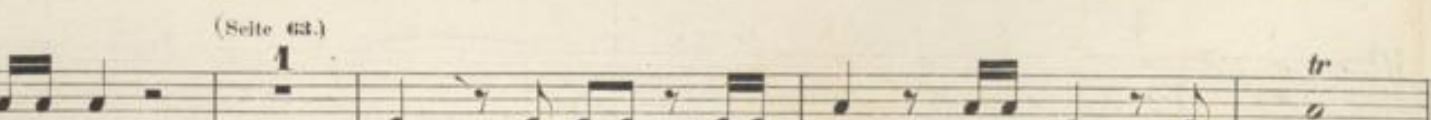
Viertel später; Fagott ebenso, aber um ein Viertel früher. Im Rhythmus sich den 3

(Seite 61.) (Seite 62.)



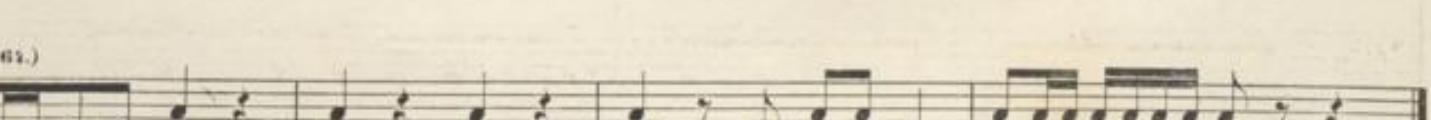
Trompeten anschliessend. Der Viola gegenüber tretend.

(Seite 63.)



Dem Fagott um ein Viertel vorausschlagend. Unisono.

(Seite 64.)



Dem Fagott gegenüber tretend. Unisono.

<sup>\*)</sup> Man beachte, dass sich die begleitenden Instrumente, — auf Grundlage des Orgel- und Continuo-Basses, — durchgängig in zwei Chöre gruppieren, davon der erste Chor aus drei Trompeten und Pauken, der zweite aus Oboe, Violinen, Viola und Fagott gebildet ist. Demnach scheint es ziemlich unzweifelhaft, dass in den meisten Fällen Pauken und Fagott sich gegenseitig theils zu ergänzen, theils nachzuahmen oder gegenüber zu treten haben.

